

INHALT

Vorwort von Gerd Müller	9
Erstes Treffen: vom Bessermachen	15
Rheinland und Engagement: gemeinsame Wurzeln	18
Tony Rinaudo, die Aufforstung und der Tellerrand	28
Siebzehnmal Hoffnung: die Sustainable Development Goals (SDG):	43
Entwicklungshilfe 2.0: die „Wunschpaten“ und die Selbstermächtigung	49
Warum Wetter nicht gleich Klima ist	54
Was ich nicht seh, tut mir doch weh	58
„O wie schön ist Tuvalu“ oder: Das Wasser steht uns bis zum Hals	67
Bangladesch und der Tigerwitwen-Alptraum	76
	5

Ausgerechnet Uganda:	
Flüchtlingspolitik mal anders	81
Innocent oder: Botschafter für die Hoffnung	88
Religion: zwei Seiten einer komplizierten Münze	98
Vorbilder in Afrika: warum kleine Ideen manchmal besser sind als große	102
Aufbruch nach Südamerika	110
Das Beatmungsgerät der Welt: der Amazonas, die Abholzung und die Folgen	116
Schreckgespenst „Kipppunkt“	133
Zweites Treffen: vor der eigenen Haustür kehren	137
Europa und die Klimakrise: Es bewegt sich was	143
Wir sind keine Insel: warum wir nur gemeinsam durch die Krise kommen	150
Von einem Extrem ins andere: warum das Wetter auch bei uns verrücktspielt	160
Europa stößt an seine Grenzen: warum Menschen flüchten und was wir damit zu tun haben	169
Was Chinafliesen mit Billigzwiebeln zu tun haben: das Problem des globalen Handels	174

Das <i>Shiftphone</i> : nachhaltige Idee aus Deutschland	180
Der Sturm vor unserer Haustür: Medicanes im Mittelmeer	192
Wie visionär hätten Sie's denn gern? Groß denken oder lieber klein handeln?	204
Smart erdacht: Agrophotovoltaik und andere „kleine Gamechanger“	213
Drittes Treffen: Fazit – was können wir denn nun besser machen?	228
Zuhören, ausreden lassen, zu Ende denken	230
Die Unwucht der Welt	234
Eine Kultur der Veränderung	240
Viertes Treffen: Eine Videoschalte im Sommer	251
Nachwort von Dirk Messner	259
Weitere Informationen	263